



## Pressemitteilung der Jütting-Stiftung

**Jütting-Stiftung startet mit romantischer Lieder-Soirée ins neue Jahr.**



Der Bariton Jan-Felix Schröder eröffnet am Sonntag, den 24.01.2016, um 17 Uhr im Musikforum Katharinenkirche den diesjährigen Kammerkonzertzyklus

**Stendal.** Der Bariton Jan-Felix Schröder eröffnet am Sonntag, den 24.01.2016, um 17 Uhr im Musikforum Katharinenkirche den diesjährigen Kammerkonzertzyklus der Jütting-Stiftung. Am Flügel begleitet ihn Timur Enikeev. Auf dem Programm stehen Auszüge aus Franz Schuberts "Winterreise", einer der bekanntesten Liederfolgen der Romantik nach Gedichten von Wilhelm Müller. Darin

geht es um die Eindrücke eines jungen Wanderers, der nach einem enttäuschenden Liebeserlebnis ohne Ziel und Hoffnung in die Winternacht geht. An den Stationen seines passionsgleichen Weges ist er starken Stimmungsgegensätzen von überschwenglicher Freude und hoffnungsloser Verzweiflung ausgesetzt. Schröder singt aber auch Schubert-Lieder nach den Texten von Rellstab ("Ständchen"), Goethe ("Erster Verlust") und Heine ("Ihr Bildnis"). Außerdem sind Stücke von Richard Strauß zu hören.

Nach der Pause erklingt die "Dichterliebe" von Robert Schumann. Die 16 Einzelstücke umfassende Reihe vertont Verse aus dem Lyrischen Intermezzo von Heinrich Heine. Julius Stockhausen und Johannes Brahms führten das 1840 geschriebene Werk erst 21 Jahre später erstmals als Ganzes auf. Seitdem wurde es von vielen namhaften Interpreten eingespielt.

"Die Texte von Heine, Goethe und Müller suchen Tage vergangen Glücks zwischen Traum und Realität und fordern unseren Mut für das Leben heraus", beschreibt der Jan-Felix Schröder den thematischen Rahmen seiner Soirée. Der Nachwuchskünstler studiert Gesang in Berlin. Er erhielt im vergangenen November ein Stipendium über 8.000 €, das für besonders talentierte Personen mit Konzerterfahrung vergeben wird.